

THW-Jugend Sonnabend im Landeswettkampf

Acht von insgesamt 50 Jugendgruppen des Technischen Hilfswerkes in Niedersachsen treten am kommenden Sonnabend, 18. Oktober, in Cloppenburg zu einem Leistungsvergleich gegeneinander an. Mit dabei ist auch die Nordenhamer THW-Jugendgruppe.

Die Aufgaben dieses Leistungswettbewerbes, der unter der Schirmherrschaft des Cloppenburgers Bürgermeisters Bernd Thonemann steht, beinhalten bergungstechnische und spielerische Elemente. Sie umfassen den Aufbau eines Behelfssteges, das Ausleuchten einer Schadensstelle, Wassertransport mit Pumpen und Eimern sowie Verletztenbergung durch einen Kriechgang und über den Steg.

Da bei diesem Wettbewerb die Schnelligkeit entscheidet, werden Fehler durch Zeitbußen geahndet.

Die Siegergruppe wird den Landesverband Niedersachsen beim Bundeswettkampf der THW-Jugend Pfingsten des nächsten Jahres in Hannover vertreten.

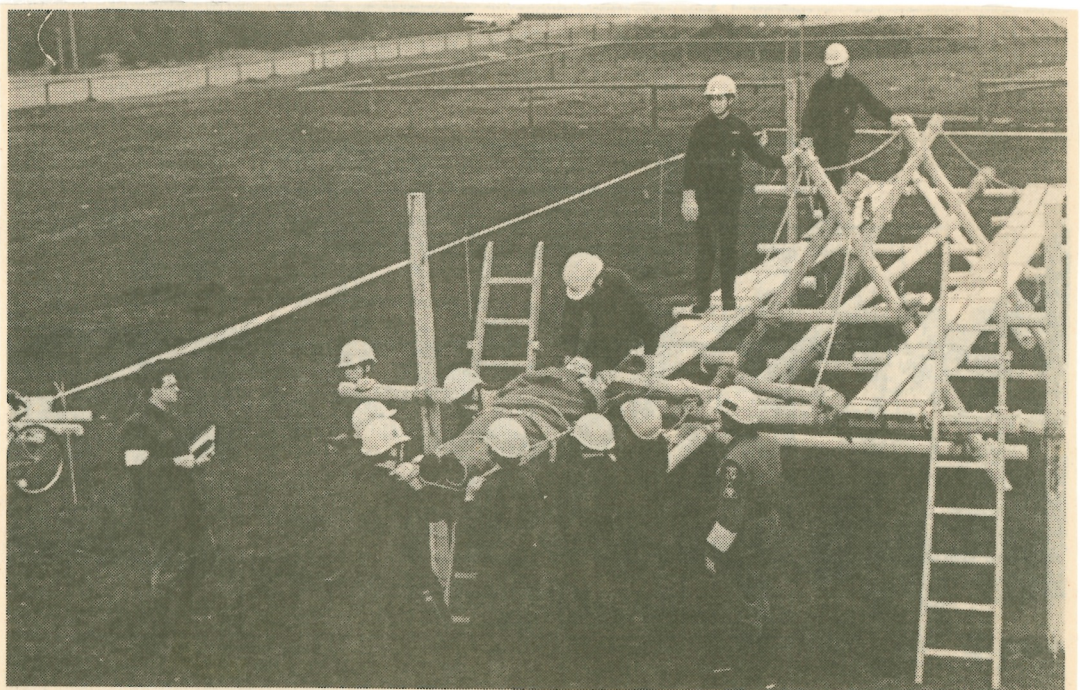
Am Sonnabend THW-Jugend im Wettbewerb

Am Sonnabend, 18. Oktober, treten acht von fünfzig Jugendgruppen des Technischen Hilfswerkes (THW) Niedersachsen, darunter die Nordenhamer Gruppe, in Cloppenburg zu einem Leistungsvergleich an. Die Jungen und Mädchen sind zwischen zwölf und 17 Jahren. Die Siegergruppe wird den Landesverband Niedersachsen beim Bundeswettkampf der THW-Jugend Pfingsten 1987 in Hannover vertreten.

NWZ

Nordenham

KREISZEITUNG WESERMARSCH



Einen „China-Steg“ mußte die THW-Jugend Nordenham unter anderem beim Landesjugendwettkampf Niedersachsen des Technischen Hilfswerkes (THW) in Cloppenburg bauen. Die Nordenhamer Jugendlichen waren bei dieser und anderen Aufgaben wie Umpumpen von 200 Liter Wasser, Ausleuchten der Wettkampfbahn, Bau eines Fußgängersteges, der beim THW China-Steg (Bild) heißt, Bergung eines „Verletzten“ und Wassertransport mit Eimern so erfolgreich, daß sie in der Endabrechnung Platz drei hinter Uelzen und Meppen belegten. Dafür gab es einen Pokal der THW-Landesjugend, eine Urkunde und eine Plakette für „besondere Leistungen im Landkreis Cloppenburg“. Die erfolgreiche Mannschaft bestand aus Bernd Bierfischer, Stephan Kobelt, Sven und Markus Staackmann, Torben Sommer, Andre Müller, Sven Fischer, Thomas Saathoff, Jörg Wendland und Christian Wilke. Bild: privat